



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Vorsitzenden des Ausschusses für
Wirtschaft und Verkehr
Herrn Andreas Rahm, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
18/4880
VORLAGE

DIE MINISTERIN
Daniela Schmitt
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-2202
Telefax 06131 16-4438
poststelle@mwwlw.rlp.de
www.mwwlw.rlp.de

15 . November 2023

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 05. Oktober 2023

TOP 04 Pleiten bei Start-ups
Antrag der Fraktion der AfD nach § 76 Abs. 2 GOLT – Vorlage 18/4543

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

entsprechend der Zusage in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 05. Oktober 2023 erhalten Sie zu vorgenanntem Tagesordnungspunkt den beigefügten Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen


Daniela Schmitt

Sprechvermerk

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 5. Oktober 2023

TOP 04 Pleiten bei Start-ups
Antrag der Fraktion AfD nach § 76 Abs. 2 GOLT
- Vorlage 18/4543 -

Anrede,

eine gute Idee kann viel wert sein und wir als Landesregierung begrüßen und unterstützen den Mut von Gründerinnen und Gründern, die ihre Ideen in Geschäftsmodelle umsetzen.

Dennoch besteht bei der Umsetzung neuer Geschäftsmodelle durch die Gründung von StartUps natürlich auch ein Risiko, gerade in der volatilen Gründungs- und Aufbauphase.

Die Zahlen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz zeigen für das 1. Halbjahr 2023 im Vergleich der letzten Jahre keine signifikante Erhöhung der Insolvenzzahlen für Unternehmen mit einem Unternehmensalter bis zu 7 Jahren.

Etwaige Schwankungen der Insolvenzzahlen im Bundesvergleich und Neuanmeldungen von Insolvenzen in 2023 können unter anderem darauf zurückzuführen sein, dass sich viele Startups in den letzten Jahren mit Krisenhilfsprogrammen finanzieren konnten und die Bundesregierung die Insolvenzantragspflicht ausgesetzt hatte. Diese Aussetzung ist am 30. April 2023 ausgelaufen. Darüber hinaus sind Investoren durch die konjunkturelle Entwicklung deutlich zurückhaltender geworden. Mein Ministerium wird die Datenlage insofern weiter aufmerksam verfolgen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die angesprochenen Herausforderungen sind meinem Ministerium durch den engen Austausch mit Startups und dem Deutschen Startup Verband bestens bekannt. Daher wird das umfassende Angebot der Startup-Förderung des Landes auch regelmäßig auf

den Prüfstand gestellt. Daraus werden neue Lösungsansätze entwickelt, welche zum großen Teil dazu dienen, den jungen Unternehmen dabei zu helfen, die Zeit bis zu einem wirtschaftlich tragfähigen Modell zu überbrücken.

So bereiten wir derzeit die Auflage des Innovationsfonds Rheinland-Pfalz III mit einem Fondsvolumen von bis zu 50 Mio. EUR vor, der an junge, technologieorientierte Unternehmen offene und stille Beteiligungen ausreichen wird. Das Gründungsstipendium Start.in.RLP und das Förderprogramm „startup innovativ“ wurden verstetigt; die aktuellen Runden laufen mit hohem Zuspruch. Im Bereich International unterstützen wir mit Reisekosten-Zuschüssen zu internationalen Startup Events.

Startups und junge Unternehmen sollen sich unter hervorragenden Standortbedingungen weiterentwickeln, dabei kommt der Zusammenarbeit in Netzwerken eine besondere Bedeutung zu. Die Innovations- und Technologiezentren des Landes tragen dazu bei, den Startups im Austausch mit Akteuren aus Wirtschaft und Wissenschaft gute Startbedingungen für innovative und wettbewerbsfähige Geschäftsmodelle zu schaffen. Dazu zählt auch die neu gegründete Innovationsagentur Rheinland-Pfalz.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gesamtheit dieser Angebote macht das Thema Gründungen bzw. Startups zu einem zentralen Projekt meines Ministeriums.

Das wird umso deutlicher als das Startup Office RLP mit landesweiter Lotsenfunktion bei uns im Haus neu etabliert wurde. Aktuell wird dort in Kooperation mit allen Akteuren des Startup-Ökosystems ein Aktionsplan für Rheinland-Pfalz erarbeitet.

Einen wesentlichen Beitrag zur Sichtbarkeit des Startup-Standortes Rheinland-Pfalz und zur Vernetzung der Startups untereinander, aber auch mit dem hiesigen Mittelstand und Investoren, soll der gold summit'23 – das Startup Event für Rheinland-Pfalz am 2. November in Mainz leisten.

Anrede,

wir brauchen Existenzgründungen und Startups - und zwar in allen Bereichen der Wirtschaft - um Rheinland-Pfalz gemeinsam voranzubringen. Es ist mir daher wichtig, den Gründungsgeist in Rheinland-Pfalz zu stärken und eine lebendige Gründungskultur

- im engen Dialog mit allen Akteuren des Startup-Ökosystems und dem Deutschen Startup Verband zu schaffen.

Ungeachtet aller Unterstützungsangebote möchte ich abschließend darauf hinweisen, dass das Nichtfunktionieren von Geschäftsmodellen und Unternehmungen untrennbar mit unserer sozialen Marktwirtschaft verbunden ist.

Mir ist wichtig, dass ein wirtschaftlicher Misserfolg nicht gebrandmarkt wird, sondern jede und jeder eine neue Chance erhält. Ich würde mir hier – ähnlich wie im anglo-amerikanischen Wirtschaftsraum – einen offeneren Umgang mit Niederlagen und eine offenerere Fehlerkultur wünschen: keine Brandmarkung als „gescheitert“, sondern eine Betrachtung als „gesammelte Erfahrung“, die auf dem weiteren Weg hilfreich sein kann.

Vielen Dank!